



Deutscher Evangelischer **Kirchentag Nürnberg** *7.-11. Juni 2023*

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIEN HALDENSLEBEN

GEMEINDEBRIEF

Juni 2023 - August 2023



Inhalt und Impressum

- 3 Auf ein Wort...**
- 4 Rückblicke**
- 5 Chronik Kindergarten (Fortsetzung)**
- 6 Neues aus der KiTa**
- 7 Kirche mit Kindern**
- 8 Kinderseite**
- 9 Evangelische Sekundarschule**
- 10 Gottesdienste / Freud und Leid**
- 12 Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden**
- 13 Unsere Jugendkirche**
- 17 Kirchenmusik / Laudate**
- 18 Projekt Offene Kirche**
- 19 Regional / International**
- 21 Neues aus der Region Mitte**
- 22 Ausblicke**
- 23 Termine**
- 24 So sind wir zu finden...**

Impressum

V. i. S. d. P.

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Gärhof 7, 39340 Haldensleben

Erscheinungsweise: viermal im Jahr, kostenlos an alle Gemeindeglieder- Haushalte

Auflage: 1320 Exemplare

Verantwortlich: Gemeindegliederkirchenrat - Kirchengemeinde St. Marien

Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Gr. Oesingen

Redaktionsschluss: 05.05.2023

Copyright für Bilder und Grafiken, sofern nicht angegeben, bei:

Gemeindebrief Evangelisch (<http://gemeindebrief.evangelisch.de>)

und Ev. Kirchengemeinde St. Marien

Auf ein Wort...

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Kujifunza – pamoja – Gemeinsam lernen

Unter dieser Überschrift haben wir, unser Kirchenkreis und die Evangelische Sekundarschule Haldensleben, seit 2016 eine intensive Partnerschaft mit der Itamba Secondary School. Am Sonntag „Rogate“ feierten wir in St. Marien einen Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag. Es gab Begegnungsreisen nach Tansania, zweimal mit Jugendlichen. Ein Gegenbesuch von Jugendlichen aus Tansania steht noch aus. Die Coronapandemie hat eine schon geplante Reise verhindert. Partnerschaft braucht Begegnung. Partnerschaft braucht die Möglichkeit und Bereitwilligkeit zum Lernen. Und dazu gehört auch zumindest der Versuch, einander über die Sprachbarriere hinaus zu verstehen. Diesen Versuch will ich nun selbst unternehmen. Dazu habe ich von unserer Kirche die Möglichkeit, im Rahmen eines „Kontaktsemesters“ an einer Sprachschule in Morogoro, Tansania zu sein. Ich werde so in eine andere Sprachwelt eintauchen und vielleicht hilft das auch, manches anders zu sehen als bisher. Die Erfahrung derer, die fremde Sprachen lernen, ist ja auch die, dass sich das eigene Denken verändert. So bin ich darauf und auf alle Begegnungen gespannt. Vom 1. Juni – 27.

August bin ich also in Haldensleben nicht erreichbar. Die pfarramtliche Vertretung übernehmen Pfarrer Martin Zander (vom 1. – 30. Juni, sowie vom 14.-27. August) und Pfarrer Hans Heidenreich (vom 1. Juli-13. August).

P.S. Manch eine/einer wird vielleicht denken, ja eine solche Erfahrung möchte ich auch machen. Dazu möchte ich gern darauf hinweisen, dass es zumindest für junge Menschen jedes Jahr die Möglichkeit gibt, ein freiwilliges Jahr in einer unserer Partnerkirchen zu machen. Dafür besteht über das Leipziger Missionswerk Bewerbungsmöglichkeit. Darüber hinaus gibt es auch für Erwachsene die Möglichkeit, sich an der Partnerschaftsarbeit zu beteiligen. Ich bin dafür gern ansprechbar.

Letztlich geht es darum, Fremdsein zu überwinden. Dass dies möglich ist, dafür gibt es viele Beispiele und darauf will ich vertrauen.

Mit diesen guten Aussichten auf einen neuen Sommer grüße ich auch im Namen der anderen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde herzlich.

Matthias Simon

Rückblicke

Ostern

liegt nun schon einige Wochen zurück und ich denke gern an die reich gedeckte Tafel am Gründonnerstag, an die Gottesdienste am Karfreitag und Ostersonntag mit unserer Kantorei unter Leitung von Janett Ei-

chel. Eindrücklich war ebenso die Osternacht der Evangelischen Jugend. Allen Mitwirkenden an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Matthias Simon

Konfi

Zur Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Niederndodeleben. Dort haben sie sich Gedanken über „Schönheit“ in ihrem Leben, unserer Welt, in Gottes Schöpfung gemacht. Was ist schön und warum gibt es so manch hässliche Orte in unserer Welt und wie lässt sich etwas zum Schönen verändern? Davon war im Vorstellungsgottesdienst am 7. Mai in

St. Marien einiges mit allen Sinnen zu erleben.

In der Konfirmation am Pfingstwochenende bekräftigen die Jugendlichen ihren Glauben.

Für den neuen Konfirmandenjahrgang 2023-2025 wird nun herzlich eingeladen. Anmeldungen dafür sind im Gemeindebüro oder direkt über Pfarrer Simon willkommen.

Matthias Simon



Chronik Kindergarten (Fortsetzung)

100 Jahre Kinderbetreuung im Haus Maschenpromenade 8 - Von der Kinderbewahranstalt zur Ev. Kindertagesstätte -

Stadtrat Flock führte in seiner Rede aus, dass dieser schlichte Bau Spiegelbild der schwierigen Lage des Vaterlandes ist und mit größter Sparsamkeit errichtet wurde. Er sagte: *„Es sei versucht worden und wohl gelungen, die Kleinheit der Räume durch ihre Ausschmückung (mit Malerei von Herrn Ostehr) wett zu machen, Luft und Licht seien reichlich, ein Vorzug sei die Veranda, die*

wärmt.“ Somit löste sich die Stiftung auf und die Stadt schloss 1943 einen Mietvertrag für monatlich 55 Reichsmark mit der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt e.V. als Dauerkindergarten ab. Die Straße hieß inzwischen Straße der SA (Sturmabteilung).

Viel ist aus dieser Zeit bis zum Ende des Krieges nicht bekannt. Ein Bild von 1933 zeigt Kinder an langen Holztischen und auf Holzbänken sitzen. Es muss wohl schon eine Mittagsmahlzeit gegeben haben, denn auf den Tischen steht vor jedem Kind ein Suppenteller.

Ein Bild aus dem Jahre 1944 zeigt Kinder an



den Kindern auch bei schlechtem Wetter den Aufenthalt im Freien gestattet, in den oberen Räumen befindet sich die Wohnung der Schwestern, praktisch angelegt ist auch die Heizung der Kinderzimmer, die vom Flur aus erfolgt und alle Räume behaglich

Tisch und Stühlen sitzend auf dem Hof, die überdachte Veranda ist zu erkennen.

Nach Kriegsende hat 1945 die Stadt die Einrichtung wieder übernommen.

Monika Otto
(Erzieherin im Ruhestand)

Neues aus der KiTa



Neues aus der Kita

Und wieder werden wir die zukünftigen Schulanfänger mit einem kleinen Fest aus dem Kindergarten verabschieden. Am **23. Juni 2023 nachmittags** gibt es ein kleines Programm und eine Kaffeetafel für die Eltern. Anschließend spazieren wir durch die Stadt zum Gärhof, wo die 16 Vorschulkinder feierlich vom Hafen der Kita in den Hafen der Schule symbolisch mit einem Boot gefahren werden.

Weiterhin stehen Malerarbeiten an, um den Eingangsbereich wieder einladend zu machen. Ebenso sind Reparaturarbeiten im Sanitärbereich vorgesehen. Der alte Rutsch-

berg wird abgetragen und durch ein neues schönes Spielgerät ersetzt. Mit Hilfe der Eltern möchten wir den Spielplatz und die Außenanlagen verschönern und umgestalten. Über noch größere Projekte wie An- und Umbau informieren wir Sie, sobald die Finanzierung gesichert ist. Unser diesjähriges Kita-Gemeinde-Sommerfest am 02.09.2023 wird viele Überraschungen bereithalten. Freuen Sie sich mit uns auf erfrischende Spiele und tauchen Sie mit uns ab in eine ganz besondere Geschichte über Vertrauen.

Viele Grüße

Steffi Arend

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die, die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023

Kirche mit Kindern



*„Ich hab dein Auto neulich gesehen,
aber da warst nicht Du drin“,*

das höre ich ziemlich oft wenn ich mit den Kindern aus den zwei Christenlehre- Gruppen in Haldensleben zusammen bin. Und wenn ich freitags zur Christenlehre nach Süplingen fahre, komme ich, sobald ich mich der Jugendkirche mit meinem Auto nähere, aus dem Winken nicht mehr heraus! Diese blauen Busse sind genial! Und auch notwendig zumindest für mich! In der Osterzeit haben wir gemeinsam Ostergärten gestaltet, in denen Ostergras und Kressesamen ausgestreut wurden. Nach Ostern haben wir ein riesiges Schlauchboot aufgepumpt, haben wie die Jünger Fische gefangen,

Brot geteilt und uns darüber ausgetauscht, wie Jesus als der Auferstandene seinen Freunden am See Genezareth begegnet und sie ihn einfach nicht erkennen. Wo zeigt sich Gott uns und wir sehen es nicht? Ich wünsche mir für die Christenlehrezeit, dass wir ge-

meinsam Gott in unserem Leben auf die Spur kommen dürfen. Das ist ganz schön herausfordernd und wunderschön!

Ich freue mich sehr auf das Kita-Gemeindefest im September! Die Begegnungen mit Ihnen als Gemeindeglieder, ich finde, das kam in diesem Jahr zu kurz. Daher freue ich mich sehr, dann Zeit zum Kennenlernen und Austausch zu haben! Und als kleinen Ausblick darf ich schon verraten, dass es am Ende der 2. Herbstferien-Woche, am 28.10., einen Lego-Tag im Gärhof geben wird, gemeinsam mit der LKG Ohreland bzw. Anett Ranwig. Mehr Infos dazu dann sobald wie möglich!

Karoline Fitz





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Evangelische Sekundarschule



Segensfeierfahrt nach Berlin

47 Schülerinnen und Schüler unserer beiden 8. Klassen werden am 3. Juni an unserer Segensfeier in der St. Marien-Kirche teilnehmen. Seit Beginn des Schuljahres bereiten sich die Jugendlichen gemeinsam mit Katja Schulze und Robert Neumann auf ihren großen Tag vor und die Segensfeierfahrt stellt dabei einen wichtigen Höhepunkt dar. Das Ziel der 4-tägigen Fahrt, die unter dem Motto **„Vergangenheit und Zu-**

kunft“ stand, war in diesem Schuljahr Berlin.

Das Holocaust- Mahnmal stand dabei ebenso auf dem Besuchsprogramm wie der Tränenpalast und das Futurium. Das Foto zeigt unsere Jugendlichen bei bestem Frühlingswetter auf der Treppe vor dem Reichstag. Ich finde, man sieht deutlich, dass sie eine wirklich gute Zeit miteinander verbracht haben. Es sei ihnen von Herzen gegönnt.

Es grüßt Sie aus der Ev. Sekundarschule
Ihre Britta Meyer



Gottesdienste

Juni			
04. Juni 10.00 Uhr	Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
11. Juni 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
18. Juni 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
24. Juni 16.00 Uhr	Sonntagabend	Andacht zum Chortag	St. Marienkirche
25. Juni 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
Juli			
02. Juli 18.00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendlie- singen	St. Marienkirche
09. Juli 10.00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
16. Juli 10.00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
23. Juli 18.00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
30. Juli 10.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche

Kirchentag

Gern soll an dieser Stelle auch auf den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg vom 7.-11. Juni 2023 hingewiesen werden.



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Nürnberg
 7.-11. Juni 2023



Gottesdienste

August			
06. August 10.00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
13. August 18.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendlieder- singen	St. Marienkirche
20. August 10.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
27. August 10.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst zum Altstadtfest	Postplatz
September			
02. September 15.00 Uhr	Sonnabend	Familiengottesdienst zum Kita- Gemeindesommerfest	in und um die Stadt- kirche
03. September 18.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis	Abendgottesdienst	St. Marienkirche
10. September 14.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst zur Jubelkonfir- mation mit Abendmahl	St. Marienkirche
17. September 10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche

Gottesdienste sind auch zum Hören, als Video und zum Lesen über unsere Internetseite zu finden auf www.kirche-haldensleben.de

Mit diesem QR-Code gelangt man zu den aktuellen Infos:



Lebenswege - bestattet wurden



Waltraud Lemme
Elisabeth Jacobs
Dörthe Vorreier

Unsere Konfirmanden

In diesem Jahr wurden am 28. Mai 2023 in der St. Marienkirche zu Haldensleben folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert:

Runa Doblies

Ferdinand Prüße

Uta Friedrichsen

Aeneas Storaczek

Hanka Hofmann

Erik Wolthusen

Michael Höltge

Ricarda von Zitzewitz

Hannah Neumann

Wir gratulieren allen Konfirmandinnen und Konfirmanden recht herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.

Die Redaktion



Unsere Jugendkirche - Rückblick



Mit Boomwhackern in den Advent

Wie könnte man besser in den Advent starten als mit guter Musik und tollen Leuten?

Wie jedes Jahr am Wochenende vor dem ersten Advent fand auch dieses Mal wieder der beliebte BandAdvent in der Jugendkirche (JuKi) in Haldensleben statt. Unter dem Motto „Lichterketten“ dekorierten die Jugendlichen der Jungen Gemeinde (JG) die JuKi liebevoll mit Lichtern aller Art. Es gab weihnachtliche Getränke, HotDogs und natürlich Lebkuchen in Hülle und Fülle.

Die Einstimmung in den Abend übernahm die „JuKiBand“ der Jugendkirche mit bekannten Liedern. Das Duo „TillyMary“ war einigen Gästen schon vom Evangelischen Jugendfestival in Volkenroda bekannt. Mit Boomwhackern, Klavier und Gitarre interpretierten sie bekannte Popsongs und Worshipsongs. Es war toll. Die Stimmung war jugendlich und weihnachtlich zugleich. Alle waren gut drauf und genossen den Abend in vollen Zügen. Weihnachten konnte kommen!

Eure Katja Schulze



Ein kleines Stück vom Himmel

Hell und Dunkel, Angst und Hoffnung, Erde und Himmel - das Leben ist voller Gegensätze. Unter diesem Motto wollten die Jugendlichen der Jugendkirche Haldensleben auch die Osternacht gestalten. Wie in jedem Jahr trafen sich auch dieses Jahr Jugendliche aus der JG Haldensleben schon einige Wochen vor Ostern regelmäßig, um die Osternacht zu planen. Für uns ist das ein Höhepunkt und der wichtigste Jugendgottesdienst des Jahres. In diesem Jahr haben wir uns mit der Bedeutung von Angst in unserem Leben beschäftigt. Sie begleitet jeden von uns ab und zu eine Zeit lang. Die Jugendlichen haben überlegt, was ihnen gerade Angst macht: Sie haben Angst um ihre Zukunft, Angst vor Krieg und davor, dass geliebte Menschen krank werden oder sogar sterben könnten. Sie haben auch Angst davor, später mal kein Geld mehr zu haben und arm zu sein. Und sie haben manchmal auch Angst vor dem Tod. In der Bibel lasen sie, dass Jesus auch Angst vor dem Tod hatte, obwohl er wusste, dass er sterben wird. Er hatte Angst davor, allein zu sein und hat sogar geglaubt, Gott hätte ihn verlassen. Im Jugendgottesdienst ha-

ben wir versucht, diese Ängste - Jesu Angst und die der Jugendlichen - zu verbinden. Heraus kam ein Anspiel, in dem sich eine Jugendliche und Maria, eine Jüngerin von Jesus, im Traum begegnen. Sie sprechen über ihre Ängste, und über das, was ihnen Kraft und Hoffnung gibt. Robert Neumann hat diese Ängste in seiner Predigt aufgegriffen. Jesus hat immer ein kleines Stück vom Himmel auf die Erde gebracht: Wenn er Menschen geheilt hat, mit ihnen gegessen hat und Frieden gestiftet hat. Er hatte auch Angst, so wie wir auch. Angst ist dunkel, um sie besiegen zu können, brauchen wir Licht. Jesus hat uns das Licht gebracht. Wenn wir das Licht und die Idee vom Himmel in uns tragen, darauf vertrauen, dann wird alles gut. Das hilft gegen die Angst. So wie Jesus den Tod besiegt hat, so können wir Mut sammeln, um unsere Ängste zu überwinden. Was gibt uns Kraft? Vielleicht eine schöne Vorstellung davon, wie es im Himmel ist. Daran ließen uns Jugendliche teilhaben: es ist hell und freundlich da. Man kann alles essen, die Bäume sind aus Nudeln, der Rasen aus Pesto. Alle geliebten schon verstorbenen Menschen sind da. (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Ein kleines Stück vom Himmel

(Fortsetzung von der Vorseite)

Die praktische Umsetzung der Gegensätze Dunkelheit und Licht hat besonders unserem Techniker Joseph Spaß gemacht. Viele Scheinwerfer haben abwechselnd helle und dunkel Phasen des Anspiels dargestellt und die jeweiligen Aktionen in den Fokus gerückt. Die JuKi-Band begleitete den zweiten Teil des Gottesdienstes, wie immer mit coolen und passenden Songs. Gleichzeitig hatte der neue Jugendchor der Jugendkirche seinen ersten Auftritt. Er begleitete das Anspiel und den Weg der Osterkerze in die Kirche mit tollen Liedern und Flötenmusik. Der Chor probt jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr in der Jugendkirche. Grandioser erster Auftritt von euch! Ihr wart super!

Katja Schulze



Konfi-WG unter dem Leuchtturm

Auf nach Greifswald - Konfi-WG 23! Ende März ging es für die 110 Konfirmanden, Teamer und Pfarrer zur Konfirmandenfahrt ins Maritime Jugenddorf Wieck in Greifswald. Unter der Leitung von Robert Neumann, Benjamin Otto, Martin Zander und Dörte Tönniges hatten sich Teamer und Hauptamtliche schon viele Wochen vorher mit der Planung und Durchführung der Fahrt befasst. Unterstützt wurden sie auf der Fahrt von 40 jugendlichen Teamern aus dem ganzen Kirchenkreis Haldensleben

-Wolmirstedt. Einige von ihnen hatten im letzten Jahr noch selbst als Konfis an der Fahrt teilgenommen. Die 40 Teamer und ein Vorbereitungsteam fuhren schon am Dienstag los. Mittags kamen wir an und begannen direkt mit dem Aufbau. Das Technikteam baute die Bühne mit der Traverse auf und verkabelte und schraubte alle möglichen Lautsprecher und Scheinwerfer an. Ein anderes Team bereitete den Freizeitbereich mit Bar und Lounge vor. Und ein drittes Team kümmerte sich um das Haus, die Verteilung der Zimmer und die Vorbereitung der Willkommensstraße.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Unsere Jugendkirche



Konfi-WG unter dem Leuchtturm

(Fortsetzung von der Vorseite)

Nebenbei produzierten Jugendliche auch Pullover, planten Gruppenaktionen und organisierten Bar- und Weckdienste. Am Mittwoch kamen dann endlich die Konfis an. Drei Busse schütteten sie regelrecht auf das Gelände des Majuwis aus. Es war ein toller Anblick, wie die Konfis ausstiegen, und sich, zwar etwas steif von der langen Fahrt, aber begeistert und aufgeregt auf den Weg in ihre Zimmer machten. Gleich danach begann die Begrüßung in der großen Halle. Die Band heizte die Stimmung mit beliebten Songs an. Jeder Tag begann in der großen Halle. Mit Gedanken zu Themen wie „Ich und ich“, „Ich und die anderen“, „Ich und Gott“ beschäftigten sich die Konfis vormittags unter der Anleitung ihrer WG-Teamer. Sie machten sich Gedanken darüber, wer sie sind und vielleicht sein wollen, wie sie auf andere wirken. Und welche Bedeutung Gott in ihrem Leben hat. Ein Höhepunkt der Woche war

das Geländespiel, bei dem es sowohl um Schnelligkeit als auch um Logik und Geschicklichkeit ging. Alle hatten einen Riesenspaß dabei. Am Sonnabend standen die Freizeitangebote im Mittelpunkt. Viele Konfis fuhren ins nahe gelegene Spaßbad, einige trotzten dem Wetter und machten eine Radtour. Und wieder andere probierten sich beim Bouldern aus. Leider endet auch die tollste Fahrt irgendwann. Den Abschluss der Fahrt bildete der Jugendgottesdienst am Sonntagvormittag. Unter dem Motto „Leuchtturm“ feierten wir diesen Gottesdienst, begleitet von der Band. Besonders ergreifend war die Taufe zweier Jugendlicher, die sich entschieden hatten, sich im Kreis ihrer Freunde während des Gottesdienstes taufen zu lassen. Wir wünschen allen Konfirmanden der achten Klassen eine wunderschöne Konfirmation!

Alles Gute für euch und Gottes reichen Segen! Vielleicht sehen wir uns ja auf der

nächsten Konfirmandenfahrt 2024 als Teamer wieder ...

Eure Katja Schulze



Kirchenmusik / Laudate

Laudate in Klausur

Klausurtagungen von Politik, Management und Medienwelt sind nicht selten mit Skandalen wie der Wahl exotischer Tagungsorte am anderen Ende der Welt, Nutzung von Privatjets, Luxusorgien inklusive Hostess-Service usw. verbunden. Laudate hat unlängst dagegen ein Zeichen gesetzt: Zu einer einundeinhalbtägigen Intensivprobe haben wir uns – nein, nicht auf die Malediven und nein, nicht in ein 6-Sterne- Hotel – sondern in die **JUGENDHERBERGE HALDENSELBEN** zurückgezogen! Es war dies schon das zweite Mal nach 2022 und es war wieder wunderschön und sehr effektiv. Ein Teil des Chores hat sogar wieder in der Jugendherberge übernachtet, obwohl doch das heimische Bett so nah gelockt hat.

An-„Reise“ war am Freitag, 21.04. um 16.30 Uhr. Erste Probe dann von 17 bis 18

Uhr, Abendessen, zweite Probe von 19 bis 20.30 Uhr, geselliges Beisammensein von 21 bis ... Uhr. Am Samstag begann der Tag (endete für einige die Nacht) mit einem leckeren Frühstück um 8 Uhr, dritte Probe von 9 bis 12 Uhr, Mittagessen, vierte Probe von 13 bis 15 Uhr und dann Aufräumen und ein abschließendes Kaffeetrinken. Der Rest des Wochenendes wurde zur Erholung von Stimme und Körper verwendet.

Aber warum überhaupt diese „Klausurtagung“? Weil wir im Herbst dieses Jahres, genauer gesagt am **08.10.2023 um 15 Uhr in der Marienkirche unser 20-jähriges Jubiläum** mit einem großen Konzert feiern möchten! Dazu laden wir Sie, liebe Gemeinde, und alle Ihre Bekannten und Freunde schon jetzt ganz herzlich ein.

Goetz Wahl



Projekt: Offene Kirche



Unsere Kirche öffnet wieder Tor und Turm!

Für den Arbeitskreis "Offene Marienkirche" beginnt ab 02.05.2023 wieder die "Saison". Das heißt, die Kirche wird bis Ende Oktober wöchentlich von Dienstag bis Sonnabend (meist auch Sonntag) durchgehend von 10 bis 18 Uhr für Besucher und Einkehrsuchende offenstehen. Aufgeschlossen wird sie dienstags bis freitags von den "Hauptamtlichen", zugegeschlossen (und samstags auch aufgeschlossen) wird sie von einer inzwischen toll zusammengewachsenen Gruppe von Ehrenamtlichen (siehe Foto). Diese Gruppe ist so motiviert, dass sie von sich aus vorge schlagen hat, auch wieder regelmäßige Turmbe-

sichtigungen zu ermöglichen – diese natürlich nur unter Aufsicht. Als bester Zeitplan erschien uns die Öffnung des Turms an jedem Regionalmarkttag (1. Sonnabend des Monats von Mai bis September) von 10 bis 12 Uhr. Auch beim Altstadtfest sollen Turmbesichtigungen angeboten werden, und zwar am Sonnabend, 26.08, und am Sonntag, 27.08, jeweils von 11 bis 17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der offenen Kirche und/oder im offenen Turm!

Goetz Wahl





Praktische Tipps und Unterstützung für Fahrradfahrer

Am 30.03.2023 haben die Internationalen Cafés Oschersleben und Haldensleben Frauen zu einer Fahrt in den Verkehrsgarten nach Völpke eingeladen. Dieser Einladung sind Frauen aus Syrien, Indien, dem Iran und Eritrea gefolgt. Teilweise sind diese Frauen noch nie selbst Fahrrad gefahren. Hier im Verkehrsgarten hatten sie nun die Möglichkeit, das Fahrradfahren zu üben. Klaus Glandien hat zu Beginn der Veranstaltung erklärt, warum es wichtig ist, ein verkehrssicheres Fahrrad zu fahren. Das wurde an praktischen Beispielen für alle anschaulich erklärt. Die Frage, warum sollte beim Fahrradfahren ein Fahrradhelm getragen werden, wurde mit Hilfe einer Melone demonstriert. Nachdem sich alle im Gelände auf unterschiedliche Weise ausprobiert hatten, wurde gegrillt und die vielen Köstlichkeiten verzehrt, die von den Teilnehmern mitgebracht wurden. Es war für alle ein wunderschöner Tag, neue länderübergreifende Freundschaften wurden geschlossen.

Um die Fahrräder auch verkehrssicher zu machen und gegebenenfalls zu reparieren, wenn was kaputt ist, lud die Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) Haldensleben zusammen mit dem Café International Haldensleben am 22.04.2023 zu einer Fahrradwerkstatt ein. Bei herrlichem Son-

nenschein riss die Warteschlange auf dem Hof der LKG lange nicht ab. Das Interesse war groß; so wurden kleine und große Fahrräder durchgecheckt, ob alles in Ordnung ist, es wurden Bremsen repariert, Reifen gewechselt und Licht ans Fahrrad gemacht. Auch gab es Tipps, wie man sich selbst behelfen kann; ganz nach dem Motto des Café International - Hilfe zur Selbsthilfe. Da wo gar nichts mehr ging, konnten sogar dank großzügiger Spenden von Einwohnern aus HDL zwei „neue-alte“ Fahrräder ersetzt werden. Unermüdlich widmeten sich Reinald Kratzsch und Michael Meyer insgesamt 18 Fahrrädern, damit sie wieder sicher durch die Straßen rollen können. Ein großes Dankeschön dafür.

Anett Ranwig





Aus dem Café International

Jeden Mittwochnachmittag ab 16 Uhr treffen wir uns in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bülstringer Str. 42, zum Café International.

Wir nennen diese Begegnung so, weil viele Gäste aus verschiedenen Ländern unsere Geselligkeit besuchen.

Im Vordergrund steht nicht das Kaffeetrinken oder das gemeinsame Spielen mit den Kindern, im Vordergrund steht das Kennenlernen, das Verstehen anderer Kulturen, das Achten und Gelingen der Integration in unserem Land.

Unsere Gäste kommen aus Eritrea, dem Iran, Sudan und Afghanistan, neuerdings auch aus der Ukraine. Natürlich sind auch wir Deutschen dabei.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie groß das Interesse für die Begegnung ist.

Wir lernen zusammen, geben Hilfeleistungen bei Behörden und Institutionen, geben Auskunft und hören zu, wenn sie Fragen und Sorgen haben.

Nicht nur die Kinder nehmen die Angebote an, auch viele von den Erwachsenen sind dankbar über unsere Unterstützung.

Lehrer, Erzieher oder nur einfach Interessierte, die unsere Arbeit kennen lernen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen und wir laden jeden ein, mit uns zusammen Christ zu sein!

Ihr Team vom Café International

Marlis Stephan

Ansprechpartner:

lkg-ohreland.de

anett.ranwig@lkg-ohreland

Tel. 03904-462301



Neues aus der Region Mitte

Neue Regionen

Der sich im vergangenen Herbst neu konstituierte Gemeindebeirat hat sich seit dem bereits mehrfach getroffen. Die Themen Seelsorgebereiche, Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen sowie gottesdienstliches Leben standen bisher im Fokus.

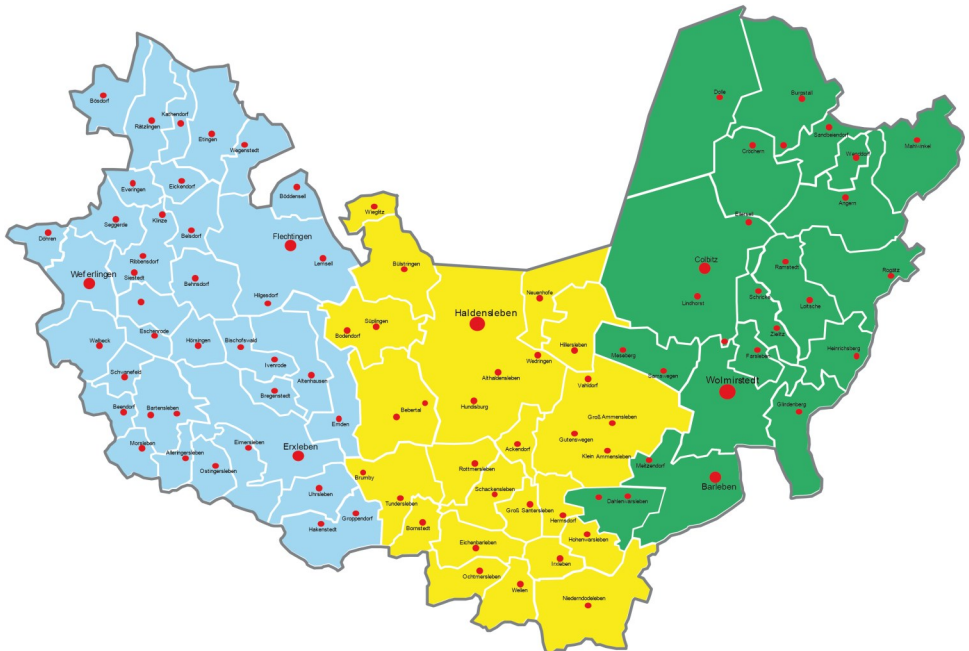
Im Blick auf die Seelsorgebereiche für die Region läuft derzeit ein noch nicht abgeschlossener Diskussionsprozess. Dieser ist durch Ruhestandseintritte von Ehepaar Wolter in Groß Ammensleben und dem im nächsten Jahr anstehenden von Pfarrer Heidenreich recht anspruchsvoll und wir hoffen auf eine für alle erträgliche Lösung. Die Arbeit mit Kindern wird voraussichtlich auf Orte konzentriert werden und darüber hinaus besteht die Hoffnung, ein Team von Ehrenamtlichen zu finden, die Kinder

christliche Gemeinschaft und Glauben erleben lassen. Die Konfirmandenarbeit ist bereits auf zwei Gruppen für die ganze Region konzentriert.

Neustart für die Jugendlichen der 7. Klasse ist Donnerstag, 31.08. 18.30 Uhr mit einem Infoabend und für die Jugendlichen der 8. Klasse am Freitag dem 1.9. 16.00 Uhr mit einem Kick-off.

Zur Jungen Gemeinde wird in unserer Region zentral in die Juki (Jugendkirche) am Süplinger Berg jeden Freitag 19.00 Uhr eingeladen.

Das große Thema gottesdienstlicher Verkündigung wird derzeit kontrovers und hoffentlich zukunftssträftig diskutiert. Über alle Entwicklungen soll auf dieser Regionalseite auch künftig berichtet werden.



Ausblicke

Gottesdienst zum Altstadtfest

Am So. 27.8.23 um 10 Uhr feiern wir auf dem Hagentorplatz einen Altstadt-Festgottesdienst. Anlass ist das Stadtjubiläum von Neu-Haldensleben. Wir als Kirche waren als Einzige damals schon da und haben Gottesdienste gefeiert und das soll auch nach 800 Jahren wieder so sein. Wir wollen Gott danken für das Durchtragen durch die Zeiten und ihn auch jetzt um seine Bewahrung bitten.

Die Kinder werden aus „Steinen“ eine Stadt bauen, die wir dann bewundern können. Das Jahr 1808 zeigt uns, wie man es nicht machen soll: Damals stürzte der Kirchturm von St. Marien ein. Er hatte kein festes Fundament.

Christen aus den verschiedenen Gemeinden und Gemeinschaften gestalten diesen fröhlichen Gottesdienst.

Hans Heidenreich

Erst 2024 wieder Gottes Masche

- darauf möchten wir gern hinweisen, für alle, die eine Ankündigung darauf vergeblich suchen. Aus terminlichen und personellen Gründen können wir einen solchen Gottesdienst in diesem Jahr am Pfingstmontag leider nicht zusagen.

Kita – Gemeinde – Sommerfest

2023

Schon jetzt möchten wir einladen zu unserem diesjährigen Kita-Gemeindegottesdienst am Samstag, 2. September 15.00 Uhr in St. Marien. Wie alljährlich soll es mit einem Gottesdienst für alle beginnen. Im Anschluss daran wollen wir in und um die Kirche herum mit vielfältigen Ständen Kunterbuntes erleben. Es wird einen Kaffeegarten geben und gegen 18.00 Uhr Stummfilme mit Livemusik. Das genaue Programm steht zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefes noch nicht fest, wird aber rechtzeitig auch auf unserer website bekannt gegeben.

Jubelkonfirmation

Das Fest der Jubelkonfirmation soll in diesem Jahr am Sonntag, 10. September stattfinden.

Entsprechende Einladungen wurden verschickt, soweit wir Adressen haben. Sollten Sie zu einem der Jahrgänge gehören, nicht in Haldensleben konfirmiert worden sein, aber die Jubelkonfirmation hier begehen wollen, so geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

Termine

Frauenkreis	jeweils donnerstags, 14.30 Uhr , Gemeindehaus Gärhof 7 08.06., 22.06., 06.07., 20.07., 07.09.
Kantorei	Mittwoch, 19.30 Uhr (außer in den Ferien) Gemeindehaus Gärhof 7
Kinderkantorei	zur Zeit keine Proben
Musikkreis Laudate	Montag, 19.30 Uhr (außer in den Ferien) Gemeindehaus Gärhof 7
Junge Gemeinde	Freitag, 19.00 Uhr (außer in den Ferien) Jugendkirche St. Marien am Berg
Kirche mit Kindern	Christenlehre am 13. Juni, 27. Juni und 22. August 1. bis 4. Klasse von 15.00 bis 16.00 Uhr 5. und 6. Klasse von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Gärhof 7
Konfirmanden	7. Klasse: Infoabend Donnerstag, 31.08. 18.30 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben bzw. den angemeldeten Teilnehmenden mitgeteilt. Die weiteren Termine sind: Samstag, 07.10. und 18.11. jeweils 09.30—14.00 Uhr 8. Klasse: Freitag, 01.09. 18.00 Uhr, Samstag, 07.10. u. 11.11. jeweils 9.30—14.00 Uhr im Gemeindehaus Gärhof 7

Termine und Aktionen in der Jugendkirche Haldensleben

- 24.06. Jugendgottesdienst unterwegs
- 15.09. Jugendgottesdienst
- 01.12. BandAdvent
- 17.12. Aussendung des Friedenslichtes

Termin und Aktionen der Evangelischen Jugend Haldensleben- Wolmirstedt

- 05.- 08.07. Rocknachtprojekt
- 15.- 23.07. Paddelfreizeit
- 02.- 14.08. Beachcamp
- 18.- 22.10. Musik- und Medienworkshop

Für alle Aktionen könnt ihr euch ab sofort anmelden unter: www.wasbewegt.de

Christliche Suchtgruppe Donnerstag, 19.00 Uhr
BLAUER RING Gemeindehaus Gärhof 7

Begegnungscafé Mittwoch, ab 16.00 Uhr
Gemeindehaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

So sind wir zu finden ...

Gemeindebüro

Andrea Schlächter
Gärhof 7
39340 Haldensleben
Tel: 03904 - 7 25 92 40
Fax: 03904 - 7 25 92 48
E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de

Sprechzeiten:

Di. u. Do. 10.00 bis 12.30 Uhr
Do. 14.00 bis 15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung
www.kirche-haldensleben.de

Evangelisches Pfarramt

Pfr. Matthias Simon
Burgstr. 9
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 4 05 19
E-Mail: simon@kirche-haldensleben.de

Sprechzeiten:

Jeden Freitag 10 bis 12 Uhr im
Gemeindebüro Gärhof 7
Tel: 03904 - 7 25 92 40

Besuchsdienst

über Pfr. Matthias Simon

Gemeindepädagogen

Diakonin Karoline Fitz
Kirche mit Kindern
Mobil: 0 151 56 95 50 70
Email: Karoline.Fitz@ekmd.de

Ord. Gpäd. Robert Neumann
Arbeit mit Jugendlichen
Tel: 03904 - 7 10 15 71



Kantorat

Kantorat ist vakant, Info über Pfarrer Simon
Tel.: siehe unten
E-Mail: siehe unten

Gemeindegemeinderat

Ulf Meyer (Vorsitzender)
Tel: 03904 - 4 40 68

Ev. Kindertagesstätte St. Marien

Steffi Arend (Leiterin)
Maschenpromenade 8
39340 Haldensleben
Tel: 03904 - 32 63
Fax: 03904 - 49 93 25
E-Mail: marien@ev-kita.de
www.ev-kita.de

Evangelische Sekundarschule

Britta Meyer (Schulleiterin)
Waldring 111
39340 Haldensleben
Tel: 03904 - 6 68 24 0
Fax: 03904 - 6 68 24 19

Orgelbauverein St. Marien - Haldensleben e.V.

Nina von Zitzewitz (Vorsitzende)
Tel.: über Gemeindebüro

Selbsthilfegruppe BLAUER RING

Jens Pabst
Tel.: 03904 - 3 87 94 51
Mobil: 0157 30 73 37 41

Telefonseelsorge

0800 - 1 11 01 11 / 1 11 02 22
www.telefonseelsorge-magdeburg.de/

Gemeindebrief-Redaktion

Pfr. Matthias Simon, Monika Otto, Britta Meyer, Mathias Klein
E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE19 8105 5000 3003 0057 22